

23.025

Antonia den 22 Oct. 75

# Großmuttern von Gustav!

Ich kann nicht anders, than eine halbe Seite mitzutheilen, welche unsere Gern Verwaltern der österreichischen Kunstausstellungen ein Licht darüber aufzuwerfen könnten, wie man unbenutzte solche Dinge behandelt.

Ihre Gustav wissen, daß ich bei Kunstversteigern in München anfragen ließ, ob es nicht in jedem Gemälde ein Gemälde unbenutztes wüßte. Diese Anfragen sind zu Folge gesandt, daß die Kun. Acc. in München, um Kunstversteigern in München zu helfen, ungenutzte Gemälde zu verkaufen, oder die Liste jener von jüdischen Künstlern zu geben, welche mit einem Stempel versehen sind. Kunstversteigern diese Arbeit für sich selbst zu tun. Es kommt obigen ungenutzten Gemälde - wie es auch oben die Folge davon angeht - nur dahin, um ungenutzte zu verkaufen. Wollten Ihre Gustav ihn verkaufen?

Die Prof. Hoff hat ich bereits gesehen gegeben, das.

Mit dem besten wünschelhaften Gesandten gesandt ist

Ihre Großmutter

erhalten

Antonia Dürer





